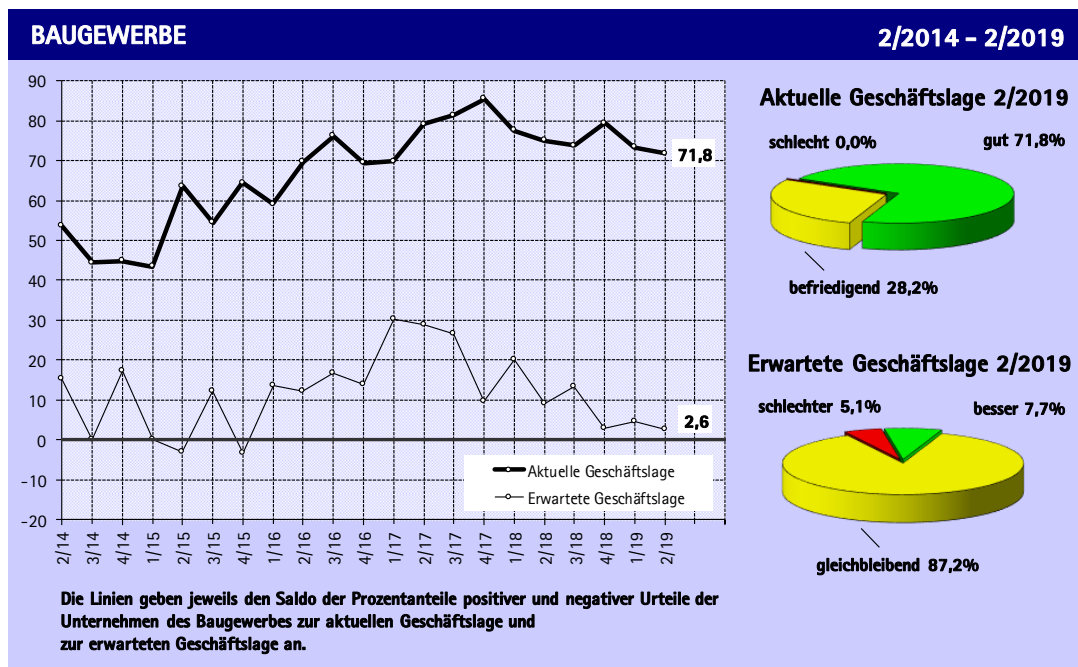


# BRANCHENERGEBNISSE 02/2019

## BAUGEWERBE

Die Unternehmen aus dem Baugewerbe präsentieren sich weiterhin in sehr guter Verfassung. Während 72 Prozent (Vorquartal 73 Prozent) der Betriebe den Geschäftsverlauf als gut bezeichnen, spricht wie im Vorquartal kein Unternehmen von einer schlechten Geschäftslage. Die Auftragseingänge insgesamt haben sich per saldo etwas ungünstiger als im Vorquartal entwickelt. 21 Prozent (Vorquartal 30 Prozent) melden steigende Auftragseingänge, während 9 Prozent (Vorquartal 3 Prozent) Auftragseinbußen hinnehmen mussten. In allen Teilbereichen vom gewerblichen Hochbau über den Wohnungsbau, den Straßen- und Tiefbau bis zum



öffentlichen Hochbau sind per saldo rückläufige Auftragseingänge festzustellen. Die Auslastung von Maschinen und Geräten lag im 2. Quartal 2019 bei 81 Prozent (Vorquartal 82 Prozent). Die zukünftigen Geschäftsaussichten werden verhalten optimistisch beurteilt. Während 8 Prozent (Vorquartal 9 Prozent) der Betriebe mit einer günstigeren Geschäftsentwicklung in den nächsten zwölf Monaten rechnen, blicken wie im Vorquartal 5 Prozent skeptisch in die Zukunft. Nach wie vor stellt der Fachkräftemangel mit 90 Prozent (Vorquartal 89 Prozent) das größte Geschäftshemmnis dar. 11 Prozent (Vorquartal 18 Prozent) planen einen Personalaufbau, während 3 Prozent (Vorquartal 7 Prozent) die Beschäftigtenzahl reduzieren wollen.

Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken

Stand: 17.07.2019